

Die Kreiswirtschaftsförderung informiert Sie in der aktuellen Ausgabe des Förder-Newsletters über den **ISB-Beratertag der Kreiswirtschaftsförderung**, die **Informationsveranstaltung „KooperationsMacher“ für Vereine und Unternehmen**, das **Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)**, den **Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz**, das **Unterstützungsangebot des Verfassungsschutzes Rheinland-Pfalz beim Cyberschutz**, das **Beratungsangebot für flutbetroffene Unternehmen** sowie über die **Energiekrise und Gasmangellage im Kreis Ahrweiler**.

1. ISB-Beratertag der Kreiswirtschaftsförderung

Die Kreiswirtschaftsförderung Ahrweiler richtet zusammen mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) einen weiteren ISB-Beratertag aus. Dieser findet am **Donnerstag, 8. Dezember** von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler statt. Anmeldungen sind bis zum 1. Dezember möglich.

Das individuelle Beratungsangebot der ISB-Experten richtet sich unter anderem an Existenzgründer, Freiberufler, kleine und mittlere Unternehmen mit Betriebsstätte im Kreis Ahrweiler, welche die Finanzierung eines Vorhabens durch die Einbeziehung öffentlicher Mittel optimieren wollen. Darüber hinaus dient ein Beratungstermin dazu, um mit den Wirtschaftsförderern der Kreisverwaltung und den Finanzierungsprofis der ISB über die Realisierung neuer Vorhaben zu sprechen. Dabei handelt es sich beispielsweise um die Neugestaltung von Geschäftsräumen, die Anschubfinanzierung bei der Erstgründung, die Finanzierung von Warenlagern oder den Ausbau von Beherbergungsbetrieben.

Bei Bedarf informiert das Team der ISB und der Kreiswirtschaftsförderung an diesem Tag auch zur Förderung von Beratungskosten, beispielsweise über das **Beratungsprogramm für den Mittelstand**. Bezuschusst werden hier Beratungsleistungen zur strategischen, wirtschaftlichen, organisatorischen und technischen Unternehmensführung sowie zum Produkt- und Kommunikationsdesign.

Die Beratung ist allerdings nicht auf ISB-Produkte begrenzt, auch weitere Unterstützungsangebote können thematisiert werden. Zugleich kann bei Bedarf das Baugenehmigungsmanagement der Kreiswirtschaftsförderung hinzugezogen werden.

Die erforderlichen Anmeldungen sind bis zum 1. Dezember an die Kreiswirtschaftsförderung Ahrweiler, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de zu richten.

2. Informationsveranstaltung „KooperationsMacher“ für Vereine und Unternehmen

Die Kreiswirtschaftsförderung weist auf die kostenlose Infoveranstaltung „KooperationsMacher - die neue Form der Zusammenarbeit! Warum Kooperationen zwischen Unternehmen und Vereinen wertvoll für beide Seiten sind!“ hin.

Die gemeinsame Veranstaltung des Projekts „Weitermachen! Kreis Ahrweiler“ und der Kreisvolkshochschule Ahrweiler findet am Donnerstag, 15.12.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr vollständig digital statt und richtet sich an gemeinnützige Vereine, bürgerschaftliche Initiativen und Gruppen, sowie Unternehmen aus dem Kreis Ahrweiler.

Gemeinsam geht bekanntlich besser! Ohne Ehrenamt wäre unsere Gesellschaft nicht tragbar und ohne Unterstützung durch die Wirtschaft wäre ehrenamtliches Engagement nicht möglich. Dabei beschränkt sich die Unterstützung von Vereinen durch Unternehmen vielfach nur auf Geldspenden und finanzielle Kooperationen. Das Potential für zeitgemäße Kooperationen zwischen Unternehmen und ehrenamtlichem Engagement ist gleichwohl viel größer und könnte in unserem Landkreis zukünftig sowohl für Unternehmen, als auch das Ehrenamt viel gewinnbringender eingesetzt werden.

Mit der Veranstaltung „KooperationsMacher“ sollen daher gezielte Impulse für eine neue Kooperationskultur entstehen. Dabei werden die Vorteile für beide Seiten aufgezeigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

3. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert mit dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) Mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Es handelt sich um eine technologie- und branchenoffene Förderung, mit der die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen nachhaltig gestärkt werden soll.

Mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen erhalten Zuschüsse für anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen. Die Unternehmen können Forschung und Entwicklung als Einzelprojekte durchführen oder als Kooperationsprojekte mit Forschungseinrichtungen oder anderen Unternehmen. Darüber hinaus werden das Management und die Organisation von innovativen Unternehmensnetzwerken gefördert. Sowohl bei Kooperationsprojekten als auch bei Netzwerken werden internationale Partnerschaften unterstützt.

Alle relevanten Formulare und Anträge sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

4. Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz ein Land voller guter Ideen. Viele dieser Ideen sind preisverdächtig. Darum wurde der Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz ins Leben gerufen.

Der Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz bietet allen Menschen aus Rheinland-Pfalz eine Plattform zur Präsentation ihrer Ideen. Dazu gehören Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren, die innovativ sind, bestehende Ideen signifikant weiterentwickeln oder die es in dieser Art und Weise noch nicht gibt. Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Ideen.

Sie haben eine innovative Idee? Die Anmeldefrist für die Bewerbungen endet am 28. Februar 2023.

Weitere Informationen erhalten Sie in diesem [Flyer](#) und auf www.ideenwettbewerb-rlp.de.

5. Verfassungsschutz unterstützt Unternehmen beim Cyberschutz

Der Verfassungsschutz Rheinland-Pfalz unterstützt die Cyber- und IT-Sicherheit rheinland-pfälzischer Unternehmen ab sofort mit einem neuen Angebot. Das Sicherheitsportal Cyberschutz Rheinland-Pfalz bündelt Informationen zu Cyberangriffen und zu konkreten technischen Absicherungsmöglichkeiten zum Schutz vor Cyberspionage und Cybersabotage.

Auf dem Cyberschutz-Portal stellt der Verfassungsschutz sogenannte Bedrohungsindikatoren bereiten. Dabei handelt es sich um maschinenlesbare Informationen, beispielsweise böseartig genutzte E-Mail-Adressen, mit denen IT-Fachleute ihre Systeme besser gegen Angriffe von außen absichern können. Sie helfen den Verantwortlichen, mit Hilfe ihrer Firewalls, Mailfilter und Sicherheitsprogramme Infiltrationen zu erkennen. Grundlage der bereitgestellten Bedrohungsindikatoren, die täglich aktualisiert werden, sind Erkenntnisse des rheinland-pfälzischen Verfassungsschutzes und seiner Partner.

Neben den Bedrohungsindikatoren werden auf dem Cyberschutz-Portal umfangreiche Infos für Unternehmen bereitgestellt. Unter anderem wird in einem Video-Tutorial erklärt, wie diese ihre IT-Sicherheitsinfrastruktur automatisiert härten können. Unternehmen, die befürchten, Opfer eines Cyberangriffs geworden zu sein, erhalten Tipps dazu, welche Schritte einzuleiten sind.

Weitere Informationen zum Thema Cyberschutz erhalten Sie [hier](#).

6. Beratungsangebot für flutbetroffene Unternehmen

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz, das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz sowie die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) laden regelmäßig gemeinsam zum hybriden Beratungstag in der Ahr-Akademie in Bad Neuenahr-Ahrweiler ein.

Gegenstand der kostenfreien Beratung ist insbesondere die Aufbauhilfe für von der Flutkatastrophe betroffene Unternehmen. Das Angebot richtet sich speziell an die Unternehmen, die bisher noch keinen Antrag auf Aufbauhilfe gestellt haben, dies jedoch planen.

Es findet eine individuelle Einzelfallprüfung statt. Bei Bedarf wird das Wirtschaftsministerium oder die ISB digital zugeschaltet. So bekommen Sie direkt Antworten auf Ihre Fragen und können im Anschluss Ihren Antrag auf Wiederaufbauhilfe einreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

7. Informationen zur Energiekrise und Gasmangellage

Bereits seit Juni dieses Jahres wurden die Gaslieferungen nach Deutschland durch Russland reduziert und zuletzt praktisch komplett eingestellt. Vor diesem Hintergrund bereitet die Kreisverwaltung Ahrweiler sich bereits seit den Sommermonaten auf die Folgen einer möglichen Gasmangellage vor. So wurden und werden – in Abstimmung mit den kreisangehörigen Gemeinden, Nachbarkommunen und Landesbehörden – bereits entsprechende Vorkehrungen getroffen. Wie Sie sich auf den Winter vorbereiten und Energieeinsparpotenziale nutzen können, erfahren Sie [hier](#).

Bereits am 25. Juli 2022 hat Landrätin Cornelia Weigand die Arbeitsgruppe „Energie“ eingerichtet. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern aller Fachbereiche der Kreisverwaltung zusammen – angefangen vom Schul- und Gebäudemanagement über den Bereich Soziales, Klimaschutz, Notfallvorsorge bis hin zum Katastrophenschutz. In

regelmäßigen Abstimmungen werden aktuelle Entwicklungen der Gasversorgung diskutiert und Handlungsmaßnahmen erarbeitet.

Steigende Energiepreise stellen eine existenzielle Gefährdung für eine Vielzahl von Unternehmen dar. Die Handwerkskammer Koblenz berät Unternehmen zum Thema Energiesparen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Zudem hat auch die IHK eine Seite mit allen relevanten Informationen zur Energiekrise eingerichtet. Diese finden Sie [hier](#).

Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen zu den oben genannten Themen auch die [Servicestelle Förderprogramme](#) der Kreiswirtschaftsförderung gerne zur Verfügung, Ansprechpartner: Timo Schäfer, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de.

Sie haben eine Ausgabe des Newsletters verpasst oder gelöscht? Kein Problem! [Hier](#) können Sie die bereits veröffentlichten Newsletter jederzeit abrufen und lesen.

Möchten Sie sich vom Newsletter der Kreiswirtschaftsförderung abmelden? Dann Schreiben Sie uns an Wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de oder antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Kreiswirtschaftsförderung

© 2023 - **IMPRESSUM**

Kreisverwaltung Ahrweiler - Wilhelmstrasse 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 02641 - 975 0 - E-Mail info@kreis-ahrweiler.de

SIE FINDEN UNS AUCH AUF

